

KUNST HALLE BREMEN



↗ William Kentridge (*Johannesburg 1955) *What Will Come (has already come)*, 2007

Werkbeschreibung:

Dieser Film beruht auf dem Prinzip der Anamorphose: Auf einem runden Tisch steht ein Spiegelzylinder, in dem die projizierten Zerrbilder auf der Tischplatte zu verständlichen Bildern zusammenfließen. Der südafrikanische Künstler Kentridge thematisiert hier den Einmarsch der italienischen Faschisten 1935 in Äthiopien, bei dem vermutlich rund eine Million Menschen getötet wurden. Kentridge fotografierte seine Kohlezeichnungen, sodass animierte Bewegungsfolgen entstanden. Der runde Tisch mit der umlaufenden Projektion sowie der Titel beziehen sich auf ein äthiopisches Sprichwort, das auf den kreisförmigen Verlauf der Geschichte hinweist, die sich stets wiederhole.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen

KUNST HALLE BREMEN



↗ William Kentridge (*Johannesburg 1955)
What Will Come (has already come), 2007

Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	783-2008/12
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/14025

Werkinformationen

Künstler	William Kentridge (*Johannesburg 1955)
Werk	Titel What Will Come (has already come) Entstehungsdatum 2007
Grunddaten	Abmessungen: Werktyp: Videoinstallation Technik: DVD, Tisch, Zylinder von Bremen 35 mm-Film auf DVD übertragen Laufzeit: 8 Minuten, 40 Sekunden; Schnitt und Sound Design: Catherine Meyburgh; Musik: Dmitri Shostakovich: Piano Trio Nr. 2; Micheli and Ruccione: Faccetta Nera; Musik aus Äthiopien und Eritrea, Mbila Solo / Love Song / Song to the Emperor; Möbeldesign und Herstellung: Gregor Jenkin Vertikale Videoprojektion auf Metalltisch mit anamorphotischem Zylinder Edition/Auflage: 5/14 Erwerbsinformation: 2008 Erworben 2008
Creditline	© William Kentridge, © alle Rechte vorbehalten